

# Inhalt

<b>1 Religionssoziologie im 21. Jahrhundert – eine Einleitung</b> . . . . .	7
1.1 Was ist mit Religion gemeint? . . . . .	10
1.2 Zum Aufbau des Buches . . . . .	15
<b>2 Leere Kirchen. Oder: Die Säkularisierung der Gesellschaft</b> . . . . .	19
2.1 Was sagen leere Kirchen über die gesellschaftliche Bedeutung von Religion? . . . . .	20
2.1.1 Sinkender Organisationsgrad kirchlicher Religion. . . . .	21
2.1.2 Sinkende Teilhabe an kirchlichen Angeboten. . . . .	25
2.1.3 Sinkender Transzendenzbezug. . . . .	29
2.1.4 Religionssoziologische Datenquellen. . . . .	33
2.2 Aktueller Diskurs zur Säkularisierung der Gesellschaft. . . . .	37
2.2.1 Die Säkularisierungstheorie . . . . .	37
2.2.2 Kritik an der Säkularisierungstheorie . . . . .	43
2.3 Klassische Konzeptionen der gesellschaftlichen Bedeutung von Religion . . . . .	48
2.3.1 Auguste Comte und das Drei-Stadien-Gesetz . . . . .	48
2.3.2 Émile Durkheim und die elementaren Formen des religiösen Lebens. . . . .	53
2.3.3 Max Weber, die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus . . . . .	63
2.4 Zwischenfazit . . . . .	71
<b>3 Volle Pilgerwege. Oder: Die Individualisierung religiösen Handelns</b> . . . . .	75
3.1 Warum sind die Kirchen leer und die Pilgerwege voll? . . . . .	78
3.1.1 Warum Menschen pilgern – eine Typologie. . . . .	79
3.1.2 Pilgern als religiöses Phänomen. . . . .	83
3.2 Aktueller Diskurs zur Individualisierung religiösen Handelns . . . . .	86
3.2.1 Die Individualisierungstheorie . . . . .	86
3.2.2 Individualisierte Religiosität und Synkretismus. . . . .	91
3.2.3 Evidenzsicherung individualisierter Religiosität . . . . .	94
3.3 Neoklassische Konzeptionen religiösen Handelns . . . . .	95
3.3.1 Thomas Luckmann und die unsichtbare Religion . . . . .	96
3.3.2 José Casanova und die öffentliche Religion . . . . .	103
3.3.3 Robert Bellah und die Zivilreligion . . . . .	106
3.4 Zwischenfazit . . . . .	110

<b>4 Populäre Weltjugendtage. Oder: Die Transformation religiöser Sozialformen</b> .....	113
4.1 Kirchen zwischen Tradition und Reform. ....	115
4.1.1 Kirchen als Mehr-Ebenen-Systeme. ....	115
4.1.2 Kirchen als heterogene Sozialformen. ....	119
4.2 Aktueller Diskurs zu religiösen Sozialformen .....	124
4.2.1 Die Pluralisierung des religiösen Feldes. ....	125
4.2.2 Religiöse Marktmodelle. ....	127
4.2.3 Popularisierung kirchlicher Angebote .....	132
4.2.4 Gesellschaftliche Bedeutung religiöser Sozialformen .....	136
4.3 (Neo-)Klassische Konzeptionen religiöser Sozialformen .....	139
4.3.1 Ernst Troeltsch, Kirchen, Sekten und Mystik .....	139
4.3.2 Niklas Luhmann und die Organisierbarkeit von Religion . . . .	144
4.3.3 Peter L. Berger und die Pluralisierung des religiösen Feldes .	149
4.4 Zwischenfazit .....	155
<b>5 Perspektiven für die Religionssoziologie</b> .....	159
<b>Informationsteil und Verzeichnisse</b> .....	165
Religionssoziologische Einführungswerke .....	165
Religionssoziologische Buchreihen .....	165
Religionssoziologische Zeitschriften .....	165
Religionssoziologische Vereinigungen .....	165
Religionssoziologische Forschungseinrichtungen. ....	166
Religionssoziologische Datenquellen .....	167
<b>Abbildungen und Tabellen.</b> .....	168
<b>Literatur</b> .....	169
<b>Personenregister</b> .....	178
<b>Sachregister</b> .....	179